

Erklärung des versorgungsberechtigten Arbeitnehmers _____ (Name)

gegenüber dem Arbeitgeber zur Benennung eines Lebensgefährten/Lebenspartners einer nicht eingetragenen Lebenspartnerschaft als Hinterbliebenen im Rahmen der Versorgung über die MetallDirektversicherung, die MetallPensionskasse oder den MetallPensionsfonds

Arbeitgeber _____

Hiermit bestätige ich, dass ich mit Herrn/Frau _____, geboren am _____
wohnhaft in _____ (Postleitzahl) _____ (Wohnort)
_____ (Straße)

in einer eheähnlichen Lebensgemeinschaft/ nicht eingetragenen Lebenspartnerschaft lebe.

Mir ist bekannt, dass eine eheähnliche Lebensgemeinschaft/nicht eingetragene Lebenspartnerschaft nur dann gegeben ist, wenn zwei Personen, zwischen denen die Ehe bzw. eine eingetragene Lebenspartnerschaft rechtlich möglich wäre, in gemeinsamer Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft leben. Mit meinem o. g. Lebensgefährten bzw. Lebenspartner besteht ein gemeinsamer Wohnsitz und eine gemeinsame Haushaltsführung.

Soweit sich an diesen Voraussetzungen etwas ändert, verpflichte ich mich, die Firma unverzüglich von der Änderung zu unterrichten.

Diese Erklärung sowie jede Änderungsmitteilung leitet der Arbeitgeber an den Versorgungsträger weiter.

Ort, Datum

Unterschrift des Arbeitnehmers

Nachtrag zur Versorgungszusage vom _____

für den oben genannten Versorgungsberechtigten

Die in der oben stehenden Erklärung des Versorgungsberechtigten benannte Person ist Lebensgefährte/Lebenspartner im Sinne des Bezugsrechts bzw. des Anspruchs (bei Versorgung über den MetallPensionsfonds) in der genannten Versorgungszusage. Der Lebensgefährte/Lebenspartner erhält nur dann eine Versorgungsleistung, wenn im Todesfall sämtliche Leistungsvoraussetzungen erfüllt sind.

Diesen Nachtrag leitet der Arbeitgeber an den Versorgungsträger weiter.

Ort, Datum

Unterschrift des Arbeitgebers

Ort, Datum

Unterschrift des Arbeitnehmers

1. Ausfertigung: Arbeitgeber
2. Ausfertigung: Arbeitnehmer
3. Ausfertigung: Versorgungsträger

Versorgungsverhältnis/Versicherung Nr. _____
(wird bei Neuanmeldungen von der FKA ausgefüllt)

Entwurf

Anschreiben des Arbeitgebers an den Arbeitnehmer:

Sehr geehrter Mitarbeiter,

Sie haben uns mitgeteilt, dass Ihr Lebensgefährte bzw. nicht eingetragene Lebenspartner im Falle Ihres Todes im Rahmen der Versorgung über die MetallDirektversicherung bzw. die MetallPensionskasse oder den MetallPensionsfonds versorgungsberechtigt sein soll.

Leistungsvoraussetzungen hierfür sind u. a., dass dem Versorgungsträger vor Eintritt des Versorgungsfalles folgende Unterlagen vorliegen:

- die Erklärung des Mitarbeiters zur Benennung eines Lebensgefährten /Lebenspartners,
- der Nachtrag zur Versorgungszusage.

Wir bitten Sie, die umseitige Erklärung des Versorgungsberechtigten zur Benennung eines Lebensgefährten/Lebenspartners als Hinterbliebenen auszufüllen und zu unterschreiben.

Wir erklären, dass wir auf der Grundlage dieser Erklärung den Nachtrag zur Versorgungszusage ebenfalls unterschreiben werden.

Das Formular wird dann von uns an den Versorgungsträger weitergeleitet. Sie erhalten eine Ausfertigung für Ihre Unterlagen und eine Ausfertigung zur Weitergabe an Ihren Lebensgefährten/Lebenspartner.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ihr Arbeitgeber